

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Widerrufsbelehrung

von Triebe Life Counseling

Stand: August 2026

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Teilnehmenden bzw. Buchenden und dem Veranstalter Triebe Life Counseling, Djamila Triebe, Heilpraktikerin für Psychotherapie, im Zusammenhang mit der Buchung und Inanspruchnahme von Seminaren, Online-Seminaren, Veranstaltungen, Einzelfachsitzungen, fachlichen Gesprächsanalysen, Beratungsterminen und sonstigen über die Website, Calendly, Stripe, Eventbrite, per E-Mail oder per Direktbuchung angebotenen Leistungen.

Mit der Buchung erklären sich Teilnehmende bzw. Buchende mit diesen Bedingungen einverstanden.

Bei Buchungen über Calendly kommt kein separater Einzelsitzungsvertrag zustande. Vertragsgrundlage sind die Leistungsbeschreibung des gebuchten Termins, diese AGB, die Widerrufsbelehrung sowie die im Buchungsprozess abgegebenen Angaben und Bestätigungen.

Das Angebot richtet sich je nach Leistungsbeschreibung an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und/oder an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Gesetzliche Verbraucherrechte, insbesondere ein Widerrufsrecht, gelten ausschließlich für Verbraucher.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung von Triebe Life Counseling.

2. Vertragsgegenstand

Die angebotenen Leistungen dienen der Wissensvermittlung, fachlichen Weiterbildung, strukturierten Reflexion und psychologischen Gesprächsanalyse. Sie ersetzen keine medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung.

Je nach Ausschreibung können insbesondere folgende Leistungen angeboten werden:

- Durchführung und Leitung von Seminaren, Online-Seminaren oder Veranstaltungen
- Bereitstellung der ausgeschriebenen Inhalte und Seminarunterlagen
- Einzelfachsitzungen zur fachlichen Gesprächsanalyse
- strukturierte Analyse konkreter Gesprächssituationen, Gesprächsdynamiken und Hot Spots
- direkt nutzbare Impulse für Gesprächsführung, Reflexion und berufliche Anwendung
- Teilnahmebescheinigungen, sofern in der jeweiligen Leistungsbeschreibung vorgesehen

Einzelfachsitzungen, insbesondere die „Einzelfachsitzung Gesprächsanalyse“, dienen der strukturierten fachlichen Analyse konkreter Gesprächssituationen. Im Mittelpunkt stehen Beobachtung, Einordnung von Gesprächsdynamiken, Hot Spots, mögliche Einordnungslinien und Impulse für die weitere Gesprächsführung.

Einzelfachsitzungen stellen keine heilkundliche Behandlung, keine klinische Diagnostik, keine Krisenintervention und keine therapeutische Versorgung dar.

Ein konkreter Lernerfolg, wirtschaftlicher Erfolg, therapeutischer Fortschritt oder bestimmtes Gesprächsergebnis kann nicht zugesichert werden.

Video- oder Tonaufnahmen durch Teilnehmende bzw. Buchende sind nicht gestattet. Bei Verstoß kann ein Ausschluss ohne Anspruch auf Rückerstattung erfolgen. Der Veranstalter behält sich Anpassungen von Inhalten und Methoden vor, sofern diese den Gesamtcharakter der Leistung nicht wesentlich verändern.

3. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch Buchung der jeweiligen Leistung zustande.

Bei Seminaren und Veranstaltungen erfolgt die Platzvergabe in der Reihenfolge der Buchungen. Sollte die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, behält sich der Veranstalter vor, unverzüglich vom Vertrag zurückzutreten. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall unverzüglich erstattet.

Bei Buchungen über Calendly kommt der Vertrag zustande, sobald der Termin über Calendly verbindlich gebucht und - sofern eine Zahlungspflicht besteht - der Zahlungsvorgang abgeschlossen oder die Zahlungspflicht bestätigt wurde.

Ein separater Einzelsitzungsvertrag wird bei Calendly-Buchungen nicht geschlossen. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Buchung angezeigte Leistungsbeschreibung, diese AGB, die Widerrufsbelehrung sowie die im Buchungsprozess abgegebenen Erklärungen.

4. Technische Voraussetzungen für Online-Leistungen

Für Online-Seminare, Einzelfachsitzungen und sonstige Online-Leistungen ist ein internetfähiges Gerät mit stabiler Verbindung erforderlich. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig per E-Mail oder über das jeweilige Buchungssystem bereitgestellt.

Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für technische Kompatibilität auf allen Endgeräten. Technische Störungen auf Seiten der teilnehmenden oder buchenden Person begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung.

Eine Aufzeichnung durch Teilnehmende bzw. Buchende ist untersagt. Eine Aufzeichnung durch den Veranstalter erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich angekündigt und gesondert vereinbart wurde.

5. Zahlungsbedingungen

Die Vergütung ist unmittelbar nach Buchung fällig, sofern in der jeweiligen Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Die Bezahlung kann je nach Angebot wahlweise erfolgen:

- per Direktüberweisung
- über Stripe (Stripe Payments Europe, Limited)
- über Eventbrite (Eventbrite Operations (IE) Limited)
- im Rahmen einer Calendly-Buchung über die dort eingebundene Zahlungsfunktion, sofern angeboten

Bei Buchungen über Eventbrite oder Calendly gelten ergänzend die Nutzungs-, Zahlungs- und Datenschutzbedingungen der jeweiligen Plattform. Erfolgt die Zahlungsabwicklung über Stripe, gelten zusätzlich die Zahlungsbedingungen von Stripe.

Die Teilnahme bzw. Inanspruchnahme der gebuchten Leistung ist nur möglich, wenn die vollständige Zahlung vor Leistungsbeginn eingegangen ist oder der Zahlungsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

6. Rücktritt, Stornierung, Umbuchung und Ausfall

(1) Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht ausschließlich nach Maßgabe von Abschnitt 11 dieser AGB und nur für Verbraucher.

(2) Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist ein Rücktritt oder eine Stornierung durch Teilnehmende bzw. Buchende grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nicht in der jeweiligen Leistungsbeschreibung ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Bei Seminaren kann eine Ersatzperson gestellt werden, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und der Veranstalter vorab informiert wird.

(3) Für Einzelfachsitzungen und über Calendly gebuchte Einzeltermine gilt ergänzend: Mit der Buchung wird der Termin verbindlich reserviert. Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist nicht vorgesehen, soweit nicht gesetzliche Widerrufsrechte bestehen. Bei Absage, Nichterscheinen oder verspäteter Teilnahme durch die buchende Person wird der volle Betrag berechnet. In begründeten Ausnahmefällen kann nach individueller Rücksprache ein Ersatztermin angeboten werden. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

(4) Bei Nichterscheinen, Nichtteilnahme oder nicht rechtzeitiger Teilnahme besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Vergütung.

(5) Der Veranstalter behält sich vor, Leistungen aus wichtigen Gründen abzusagen oder zu verschieben, insbesondere wegen Krankheit, zu geringer Teilnehmerzahl, technischer Störungen oder höherer Gewalt. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen vollständig erstattet oder alternativ eine Umbuchung auf einen anderen Termin angeboten.

(6) Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs-, Verdienstaufschlag- oder Folgekosten, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

7. Teilnahmebedingungen und Eignung

Die Teilnahme bzw. Buchung ist ausschließlich volljährigen Personen vorbehalten.

Die Teilnahme setzt eine persönliche und gesundheitliche Eignung voraus. Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmende bzw. Buchende bei Vorliegen wichtiger Gründe von der Teilnahme oder Inanspruchnahme auszuschließen.

Die Angebote dienen der fachlichen Weiterbildung, Reflexion, Gesprächsanalyse und Selbsterfahrung. Sie sind nicht geeignet für akute Krisensituationen, medizinische Notfälle, akute Selbst- oder Fremdgefährdung oder behandlungsbedürftige psychische Erkrankungen. In solchen Fällen ist unverzüglich ärztliche, psychotherapeutische oder notfallmedizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Bei störendem Verhalten, Verstößen gegen Vertraulichkeit, unerlaubten Aufzeichnungen oder sonstigen erheblichen Pflichtverletzungen kann ein Ausschluss ohne Anspruch auf Rückerstattung erfolgen.

8. Vertraulichkeit

Teilnehmende bzw. Buchende verpflichten sich, personenbezogene Informationen, Fallbeispiele oder Gesprächsinhalte anderer Teilnehmender vertraulich zu behandeln.

Bei Einzelfachsitzungen werden die von der buchenden Person eingebrachten Gesprächssituationen vertraulich behandelt, soweit keine gesetzlichen Offenbarungs- oder Handlungspflichten bestehen.

Teilnehmende bzw. Buchende sind dafür verantwortlich, bei eingebrachten beruflichen Gesprächsfällen keine vertraulichen Informationen Dritter unbefugt offenzulegen und personenbezogene Daten Dritter soweit möglich zu anonymisieren.

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Seminarunterlagen, Präsentationen, Analysebögen, Konzepte, Arbeitshilfen und sonstige Inhalte unterliegen dem Urheberrecht.

Die Nutzung ist ausschließlich für die persönliche Weiterbildung und eigene berufliche Anwendung gestattet. Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung, kommerzielle Nutzung oder Nutzung zur Durchführung eigener Veranstaltungen ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

10. Haftung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Gesetzlich zwingende Haftungsansprüche bleiben unberührt. Dies gilt insbesondere für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

11. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

11.1 Widerrufsrecht

Verbraucher haben das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag nach Vertragsabschluss.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Widerruf durch eine eindeutige Erklärung per E-Mail an Triebe Life Counseling gerichtet werden:

E-Mail: office@triebe-life-counseling.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

11.2 Folgen des Widerrufs

Wenn der Vertrag widerrufen wird, werden alle Zahlungen, die vom Verbraucher erhalten wurden, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf eingegangen ist.

Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Entgelte für die Rückzahlung werden nicht berechnet.

11.3 Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist

Beginnt die gebuchte Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers vor Ablauf der Widerrufsfrist, gelten die folgenden Regelungen:

Widerruft der Verbraucher den Vertrag, nachdem Triebe Life Counseling bereits mit der Dienstleistung begonnen hat, bevor diese vollständig erbracht wurde, kann Triebe Life Counseling für die bis zum Widerruf bereits erbrachte Leistung einen angemessenen Betrag verlangen.

Bei vollständig erbrachter Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht, wenn der Verbraucher zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass Triebe Life Counseling vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und bestätigt hat, dass ihm bekannt ist, dass sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

11.4 Hinweis für Unternehmer

Unternehmern im Sinne des § 14 BGB steht kein gesetzliches Verbraucherwiderrufsrecht zu.

12. Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular verwenden. Die Verwendung des Formulars ist nicht vorgeschrieben.

An:	Triebe Life Counseling, Djamila Triebe E-Mail: office@triebe-life-counseling.de
Hiermit widerrufe ich den Vertrag über:	
Gebucht am:	
Name der Verbraucherin / des Verbrauchers:	
Anschrift:	

13. Online-Streitbeilegung und Verbraucherschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Der Veranstalter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist.